



AfD im Stadtrat Pirmasens - Kaiserstraße 2a - 66955 Pirmasens

Stadtverwaltung Pirmasens  
Dezernat I, Markus Zwick  
Postfach 2763  
66933 Pirmasens

12.09.2019

AfD im Stadtrat Pirmasens  
Kaiserstraße 2a  
66955 Pirmasens  
+49 163 383 21 46

afd@stadtrat-pirmasens.de  
www.stadtrat-pirmasens.de

Antrag der AfD im Stadtrat Pirmasens: Direktübertragungen der Stadtratssitzungen

Sehr geehrter Herr Zwick,

die AfD-Fraktion stellt für die Stadtratssitzung am 23.09.2019 folgenden Antrag:

Direktübertragungen der Stadtratssitzungen

Der Stadtrat möge beschließen, zukünftig den öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen per Direktübertragung ins Internet zu übertragen und auf der Internetseite der Stadt eine Mediathek (oder Youtube-Kanal, oder Ähnliches) bereitzustellen, in der die Direktübertragungen zum nachträglichen Abruf gespeichert werden.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Eine einfache Auffindbarkeit der Direktübertragung soll gewährleistet sein.
- Sie soll auf der Internetseite der Stadt Pirmasens abrufbar sein.
- Die Nutzer sollen den Kanal der Direktübertragung mit den gängigen Programmen (z.B. Adobe FlashPlayer, Windows Media Player) abspielen können.
- Die Direktübertragung soll aufgezeichnet und archiviert werden, um eine zeitversetzte Abrufbarkeit der Aufnahmen zu gewährleisten.
- Ergänzend die Möglichkeit eines eigenen Youtube-Kanals prüfen

Begründung: Im Jahr 2019 ist es gelebte Praxis, Ereignisse und Debatten live in das Internet zu übertragen. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung der vergangenen Jahre, ist dies mit einfachen Mitteln und überschaubaren Kosten umzusetzen. Für viele Menschen in Pirmasens ist der Besuch einer Stadtratssitzung aus beruflichen, gesundheitlichen oder anderen terminlichen Gründen nicht oder nur unter erhöhtem Aufwand möglich. Eine direkte-Übertragung („Stream“) ist gelebte Bürgernähe. Sie erhöht die Transparenz demokratischer Entscheidungsfindung im Rat und ermöglicht den Bürgern unmittelbar auf Beiträge im Rat zu reagieren, z.B. in den sozialen Medien. Das belebt die



Diskurskultur und das politische Miteinander. Das niedrigschwellige Angebot der Direktübertragung, die auch jene Bürger erreicht, die in erster Linie das Internet und die sozialen Medien zur Information nutzen, ist zudem eine Möglichkeit, für die Kommunalpolitik zu werben. Sie stärkt das Vertrauen der Pirmasenser Bürger in die kommunale Selbstverwaltung und somit in die Demokratie im Allgemeinen.

Die Stadt Trier hat eine positive Bilanz mit den bisherigen Übertragungen gezogen, Speyer zieht jetzt, nach einstimmigen Beschluss, nach.

Die Debatten im Landtag (Stream) oder Bundestag (Stream und Phoenix) sind mittlerweile gelebte Praxis.

Da Pirmasens mit dem sehr gut ausgestatteten Offenen Kanal auf qualifiziertes Personal und hervorragende Technik zurückgreifen könnte, bietet sich hier eine konkrete Zusammenarbeit an.

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand L. Weber

Vorsitzender der AfD im Stadtrat Pirmasens